

„SMART CITY“

Neues Stadtviertel mit 350 Wohnungen

Baden. Soweit wie beim Landeskrankenhaus Baden ist man mit der „Smart City“, die in unmittelbarer Nähe entstehen soll, längst nicht. Während beim neuen Krankenhaus am Montag schon die Gleichfeier stattfand, steckt das Projekt, im Zuge dessen 350 Wohnungen errichtet werden sollen, noch in den Kinderschuhen – 2015 soll der Spatenstich erfolgen.

Auf 3,4 Hektar will die Genossenschaft Alpenland das neue Wohnviertel verwirklichen. „Smart City“, weil ausgedehnte Grünflächen, umweltfreundliche Energieversorgung und

Autofreiheit modernen städteplanerischen Anforderungen entsprechen soll. Die Stadt bringt ein 8000m² großes Grundstück ein, auf dem 30 geförderte Starter-Wohnungen entstehen sollen.

Die Pläne, die ÖVP-Bürgermeister Kurt Staska vorstellte, stoßen – grundsätzlich – parteiübergreifend auf Zustimmung. Während Staska aber von einem Traumprojekt spricht, ist das Projekt für die Stadt-SPÖ ein „Tropfen auf den heißen Stein“. Die Bürgerliste „wirbadener“ kritisiert „wieder einmal einen Alleingang“ von Staska.



2015 soll der Spatenstich für das neue Wohnviertel erfolgen